

Im Einsatz für die Anerkennung und Akzeptanz  
geschlechtlich-sexueller Vielfalt:

## BBZ „lebensart“ e.V. mit starker Bilanz 2018

Rechtliche Regelungen in der Gleichstellung wie 2018 die Einführung des Geschlechtseintrages „divers“ für intergeschlechtliche Menschen oder 2017 die Öffnung der Ehe für alle bedeuten längst nicht das Ende von Homo-, Trans- und Interfeindlichkeit sowie von Diskriminierung.

2018 war für das BBZ "lebensart" e.V. und sein Fachzentrum trotz enger personeller Kapazitäten ein erfolgreiches Jahr im Engagement gegen Diskriminierung sowie für Akzeptanz, Sichtbarkeit und Unterstützung von nicht-heterosexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen.

Viele unserer Aktivitäten finden in einem geschützten Rahmen statt - sei es die vertrauliche Beratung, die Veranstaltungen mit Schulklassen oder die Gruppen, welche sich bei uns treffen. Mit dieser kurzen Bilanz wollen wir einen Einblick in unsere vielfältige Arbeit geben.

Unsere in Sachsen-Anhalt einzigartige **Bildungsarbeit** kann dank unermüdlicher Arbeit einen Rekord an Veranstaltungen vorweisen. Die Zahl der Projektstage und Tagesveranstaltungen ist stark angestiegen. 113 Veranstaltungen mit 1.863 Teilnehmenden wurden 2018 durchgeführt:

- 100 Veranstaltungen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie 13 mit Multiplikator\*innen
- ausschließlich Geschlechtlich-sexuelle Identität als Thema: 62 Veranstaltungen
- Geschlechtlich-sexuelle Identität als eines der Haupt-Themen: 30 Veranstaltungen
- Sexualerziehung mit vielfaltspädagogischen Elementen und STI-Prävention: 21 Veranstaltungen
- Projektstage/Tagesveranstaltungen: 28

**Beratungen**, die im Gegensatz zu den Vorjahren nur von einer Fachkraft durchgeführt werden konnte, waren 2018 gut nachgefragt. Insgesamt wurden 86 Beratungen durchgeführt.

- 47 persönlich, 16 telefonisch, 18 per E-Mail, 5 an sonstigen Orten
- 65 mit Schwerpunkt Geschlechtsidentität (vor allem „Lotsen“- und Elternberatung zu Transgeschlechtlichkeit), 15 mit Schwerpunkt Sexuelle Orientierungen, 6 sonstige Themen

Halle (Saale), 7. Januar 2019

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

### Kontakt:

Begegnungs- und Beratungs-Zentrum  
„lebensart“ e.V.  
Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle  
Identität

Beesener Straße 6  
06110 Halle (Saale)

Tel.: 0345 202 33 85  
Fax: 0345 68 23 59 87  
bbz@bbz-lebensart.de  
www.bbz-lebensart.de

### Vorstand:

Hendrik Lange  
Günter Heine  
Astrid Altmann  
Mirko Rische  
Stefan Fiebig

### Vereinsregister:

Amtsgericht Stendal  
VR 20532

### Bankverbindung:

#### Geschäftskonto

Volksbank Halle Saale e.G  
BIC: GENODEF1HAL  
IBAN: DE93 8009 3784 0001 1451 69

#### Spendenkonto

Saalesparkasse Halle (Saale)  
BIC: NOLADE21HAL  
IBAN: DE23 8005 3762 3900 0277 99

Unsere **Gruppen** boten 2018 eine Vielzahl an Treffen und Veranstaltungen an, die zum Miteinander sowie zur Stärkung des Selbstwertgefühls von LSBTI einen wichtigen Beitrag leisteten. Einen besonders starken Zulauf haben derzeit die Jugendgruppe Queerulanten sowie vor allem die Gruppe für trans- und intergeschlechtliche Menschen. Die Zahl der Teilnehmenden kann sich mit denen der großen Metropolen Berlin, Hamburg oder München messen.

Im Dezember 2018 konnte die **Landeskoordinierungsstelle Sachsen-Anhalt Süd** für LSBTI-Belange beim BBZ "lebensart" e.V. starten. In der Koalitionsvereinsvereinbarung der Landesregierung von Sachsen-Anhalt ist die Einrichtung einer Landeskoordinierungsstelle zur LSBTI-Thematik vorgesehen. 2017 wurde vom zuständigen Ministerium für Justiz und Gleichstellung entschieden, dass je ein halbe Stelle in Magdeburg beim LSVD Sachsen-Anhalt und in Halle beim BBZ „lebensart“ e.V. eingerichtet werden soll. Seit Dezember 2018 ist Ants Kiel (Diplom-Pädagoge) als Landeskoordinator Süd beim BBZ „lebensart“ e.V. angestellt. Seine Aufgaben sind vor allem die Beratung, Bildungsarbeit, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Gemeinsam mit der AIDS-Hilfe Halle organisierten wir auch 2018 den **Christopher Street Day** Halle (Saale). Höhepunkte waren die CSD-Demonstration und das Straßenfest am 8. September. Die Zahl der Teilnehmenden war überwältigend und gibt uns großen Rückenwind für 2019.

2018 wurde das **Projekt** „XXL-Brettspiel zu geschlechtlich-sexueller Vielfalt“ abgeschlossen. Dieses kann nun bei uns ausgeliehen werden.

### **Für 2019 haben wir uns neben den laufenden Aktivitäten einiges vorgenommen.**

Wir beteiligen uns an den Bildungswochen von „Halle gegen Rechts - Bündnis für Zivilcourage“ im März und wollen Fachveranstaltungen zu Sexarbeit/Prostitution aus LSBTI-Perspektive, 50 Jahre Stonewall sowie anlässlich 30 Jahre nach der politischen Wende organisieren.

Wir planen einen Fachtag „Geschlechtlich-sexuelle Vielfalt an den Schulen in Sachsen-Anhalt – Stand der Dinge und Perspektiven“ in der zweiten Jahreshälfte.

In Kürze starten wir in Kooperation mit Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V. eine Peer-Beratung für transgeschlechtliche Menschen Diese wird unsere stark nachgefragten Angebote zu Transgeschlechtlichkeit abrunden.

Der Christopher Street Day Halle (Saale) 2019 findet am Sonnabend, den 7. September 2019 (Demonstration 12 bis 14 Uhr, Straßenfest Marktplatz 14 bis 20 Uhr) statt.